

# Die Gemeinde INFORMIERT



GEMEINDE KEMATEN A. D. KREMS

FOLGE 68

Postentgelt bar bezahlt

## Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 28. September 2003

Am Sonntag, dem 28. September 2003, findet die Wahl des **Landtages**, des **Gemeinderates** und des **Bürgermeisters** statt.

Bei der Landtagswahl ist wahlberechtigt, wer spätestens am 27. September 2003 das 18. Lebensjahr (alle bis zum 27. September 1985 Geborenen) vollendet und am Stichtag, 20. Juni 2003

- a) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt,
- b) in Oberösterreich seinen Hauptwohnsitz hat und
- c) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl ist wahlberechtigt, wer spätestens am 27. September 2003 das 18. Lebensjahr vollendet und am Stichtag

- a) die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt,
- b) in der Gemeinde Kematen an der Krems seinen Hauptwohnsitz hat und
- c) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

### Bürgermeister-Direktwahl

Es gibt diesmal wieder drei Stimmzettel – jeweils einen für Landtag (gelbes Papier), Gemeinderat (weißes Papier) und Bürgermeister/-in (chamoisfarbenes Papier). Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin wird daher völlig unabhängig von der Partei als Person direkt gewählt.

Folgende drei Parteien kandidieren in der Gemeinde Kematen an der Krems für die Gemeinderatswahl:

**ÖVP, SPÖ, FPÖ**

Für die Bürgermeisterwahl:

**Franz Wolfinger**

**Gisela Peutlberger-Naderer**

### Wichtig!

Es gibt **KEINE** Briefwahl!

*Wer sich am 28. September 2003 nicht in der Gemeinde Kematen an der Krems aufhält, kann nicht an der Gemeinderats- und Bürgermeister/-innenwahl teilnehmen. Wenn sich jemand außerhalb von Oberösterreich befindet, ist auch die Teilnahme an der Landtagswahl nicht möglich.*

### Achtung Wahlkartenwähler!

Wählen mit einer Wahlkarte ist nur möglich, wenn sich jemand am Wahltag in Oberösterreich aufhält – es kann damit jedoch nur der Landtag gewählt werden. Sollte jemand eine Wahlkarte beantragen, weil er am Wahltag voraussichtlich im Krankenhaus oder auf Kur ist, dann ist eben eine Wahl – wie bereits erwähnt – nur in Oberösterreich und nur für den Landtag möglich.

Sofern Sie unbedingt eine Wahlkarte benötigen, können Sie diese bis Donnerstag, 25. September 2003, 16 Uhr, beim Gemeindeamt, Zimmer 2 (Frau Quadelbauer) beantragen.

### Wahlkarte „B“ für bettlägerige Personen

Für diesen Personenkreis wird wie bisher eine besondere Wahlkommission eingerichtet. Diese Personen können selbstverständlich Landtag, Gemeinderat und Bürgermeister wählen. Sie müssen allerdings bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen und dabei gleichzeitig bekannt geben, dass sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor der besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen möchten. Sie werden daher gebeten, sich beim Gemeindeamt (Frau Quadelbauer) bis spätestens Donnerstag, 25. September 2003, 16 Uhr, zu melden!

### Wahlausweise

Wie bisher erhält jeder Wahlberechtigte einen Wahlausweis zugesandt, auf dem sein Name, die fortlaufende Nummer und das Wahllokal eingetragen sind. Der Wahlausweis ist zur Wahl mitzubringen!



### Wahllokale

#### Sprengel I – Kematen

Gemeindeamt (Sitzungssaal)  
Wahlzeit: 7.30 Uhr bis 15 Uhr

#### Sprengel II – Achleiten

Gästehaus Gasthof Schicklberg  
Wahlzeit: 7.30 Uhr bis 15 Uhr

#### Sprengel III – Gerersdorf-Schachen

Gemeindeamt (Seminarraum)  
Wahlzeit: 7.30 Uhr bis 15 Uhr

## Sängerrunde Kematen-Piberbach

Am 10. Juli 2003 fand die Jahreshauptversammlung der Sängerrunde Kematen-Piberbach statt. Obmann Adolf Mitheis konnte als Ehrengast Bürgermeister BR Franz Wolfinger sowie 17 Sänger von 22 Aktiven und die Chorleiterin im Gasthaus „Kirchenwirt“ begrüßen.

Statistik:

15 Vollausrückungen (Vorjahr 17),

4 Teilausrückungen (Abordnung

(Vorjahr 5),

2 Vorstandssitzungen (Vorjahr 2),

40 Proben abgehalten.

22 aktive Sänger mit Chorleiterin,

2 Ehrenmitglieder: Florian Fellingner

und Arnold Schmid (Vorjahr 6 oder

7). Ausgeschieden im Vorjahr: ver-

storben: Georg Schiefermaier, Gus-

tav Mottl, Maria Eglseider; wegen des

erkrankten Gatten: Paula Raxendor-

fer.

Zum neuen **Chronisten** wurde **Obmann-Stv. Johann Lamm** gewählt. Er führt an Stelle von Johann Schlapp nunmehr die Vereinschronik.

**Ehrenobmann Konsulent Georg Obermayr** war auch über zehn Jahre lang Vertreter im Chorverband und hat sich jetzt zurückgezogen. Er griff die zwei wichtigsten überregionalen Veranstaltungen heraus, an denen die Sängerrunde teilnahm – das Fest der Volkskultur in Hirschbach 2002 und jenes in Gmunden am Traunsee 2003. Dort wurde jeweils echte Volksmusik und -gesang vor einem großen Publikum zum Vortrag gebracht.

**Obmann Adolf Mitheis** sprach die heimischen Veranstaltungen an, wobei am wichtigsten das Wunschkonzert, das Adventsingen und der Tag des Liedes sind.

Diese Veranstaltungen waren alle gut besucht und die Sängerrunde hatte Gelegenheit, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch die besuchten Kranzlsingen, z. B. jenes von Molln, waren gut gelungen. Eine Auslandssängerfahrt mit unserem Doppelquartett gab es nach Temesvar in Rumänien.



Zum heurigen Wunschkonzert konnte die Musikgruppe „Bandlkramer“ verpflichtet werden. Im kommenden Jahr werden wir mit unserem Partnerchor, dem MGV Gries-Bozen, eine Jubiläumsveranstaltung machen, da die Partnerschaft mittlerweile 25 Jahre dauert und durch Gegenbesuche gefestigt wurde.

Der diesjährige zweitägige Sängerausflug führte uns nach Mörbisch ins Burgenland, wo wir anlässlich der Seefestspiele das Operettenstück „Giuditta“ besuchten.

Die Sängerrunde erklärt sich bereit, die Sitzgarnitur beim „Mostfassl“ am Grieserplatz zu sanieren.

Der Obmann bedankte sich beim Bürgermeister für die Gemeindegeldsubvention, bei den beiden Chorleitern Judith Meister und Hermann Ratzböck für die gute Chorausbildung der Sänger und bei den Sängern für die rege Singtätigkeit.

Sehr erfreulich ist, dass sich unsere Herbergstochter **Mag. Gertraud Strigl** bereit erklärt hat, die Funktion der neuen **Fahnenpatin** der Sängerrunde zu übernehmen!

Abschließend bedankte sich der **Bürgermeister** bei der Sängerrunde für die im abgelaufenen Jahr stattgefundenen Veranstaltungen sowie für den geleisteten Beitrag bei der Hochwasserspendenaktion. In Kematen blüht das Vereinsleben und so soll es auch in Zukunft bleiben. Im Herbst 2003 soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, die sich mit dem Heimatbuch befasst. Alle Vereine sind aufgerufen, Beiträge über das Vereinsleben abzugeben, damit das Wissen über unsere Heimatgemeinde weitergegeben werden kann.

## Straßenbauprogramm

Das Straßenbauprogramm 2003 wurde in Angriff genommen. Folgende Straßenzüge sind davon betroffen:

- ✓ Sachsweg (Verbreiterung)
- ✓ Verdiweg (ehem. Huber-Gründe)
- ✓ Sonnenhang (Aufbringung von Recyclingmaterial)
- ✓ Linzerstraße (Rückbaumaßnahmen im Bereich der Styria-Bauten beim Schmidberger)
- ✓ Zufahrt Kammerhuber in Halbarting

## Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung wird in den nächsten Wochen im gesamten Gemeindegebiet Kematen saniert, Fehlerquellen behoben und in manchen Straßenzügen erneuert.

Wir bitten die Bevölkerung bis zur Fertigstellung um Verständnis!

## Massenvermehrung des Fichtenborkenkäfers

Bedingt durch die herrschenden Witterungsverhältnisse (Hitze und Trockenheit) ist die Gefahr einer Massenvermehrung des Fichtenborkenkäfers heuer besonders hoch. In vielen Teilen des Gemeindegebietes wurde bereits ein starker Befall festgestellt. Die Waldbesitzer werden aufgefordert, die Fichtenbestände vermehrt zu kontrollieren. Wird ein Befall festgestellt (Austritt von Bohrmehl, Ein- bzw. Ausbohrlöcher am Stamm, Abfallen der Rinde und Verfärbung der Krone), muss das befallene Holz unverzüglich aufgearbeitet werden. Nur durch regelmäßige Kontrollen und eine unverzügliche Aufarbeitung des befallenen Holzes kann die Massenvermehrung des Fichtenborkenkäfers erfolgreich bekämpft werden.

## Ferienpassaktion

### Besuch der Welser Hessenkaserne



Im Rahmen der Ferienpassaktion besuchten am 21. Juli 2003 33 Kinder und sieben Begleitpersonen die Welser Hessenkaserne. Unter der Führung von Mjr. Ritter und Lt. Pichler wurde am Truppenübungsplatz Kirchham ein Stationsbetrieb durchgeführt. Den Kindern wurden Themen wie richtiges Tarnen und die erste Hilfe näher gebracht. Im Anschluss durften die Kinder dann noch mit einem SanSpz, einem Puch G und einem Panzer mitfahren. Weiters verwöhnte die Heeresküche die Besucher mit einer köstlichen Mahlzeit. Eine CD mit den Fotos können die Mitgereisten auf der Gemeinde Kematen bei Markus Stadlbauer abholen.

### Besuch bei der Feuerwehr

Am 2. August 2003 machte die Ferienpassaktion Station bei den drei Feuerwehren der Gemeinde. Nach der Begrüßung der 25 Kinder im Feuerwehrzeughaus Kematen und einer kurzen Führung wurde mit den Feuerwehrfahrzeugen nach Achleiten gefahren, wo ebenfalls das Zeughaus besichtigt wurde. Nach der Fahrt zum Feuerwehrzeughaus Gerersdorf konnten die Kinder noch selbst mit den Hochdruckrohren spritzen. Auch der Wasserwerfer wurde vorgeführt und brachte bei Temperaturen von ca. 30 °C eine geeignete Abkühlung. Nach einer Jause in Gerersdorf fuhr man wieder nach Kematen, wo die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden. Das Ziel dieser Aktion wurde erreicht: Die Kinder hatten sichtlich Spaß. Um für Nachwuchs bei den Feuerwehren zu sorgen, nehmen die Feuer-



wehren der Gemeinde jederzeit interessierte Kinder ab zehn Jahren als Jugendfeuerwehrmänner in die gemeinsam geführte Jugendgruppe auf.

### Brotbacken mit Würstelgrillen

Am Mittwoch, 20. August 2003, fand das Brotbacken mit anschließendem Würstelgrillen bei Frau Maria Quadelbauer in Gerersdorf statt.

14 Kinder waren mit viel Eifer und Fantasie damit beschäftigt, verschiedene Frühstücksbrötchen zuzubereiten. Im Nu waren mehrere Bleche mit Semmerln, Mohnflesserln, Salzstangerln und Kipferln gebacken.

Nachdem zum Brot auch eine Wurst gehört, versammelten sich die Kinder beim Lagerfeuer, um ihre Würste zu grillen.

Es machte den Kindern sehr viel Spaß und Freude. Zur tatkräftigen Unterstützung stand auch Frau Gabriele Berger zur Seite. Vielen Dank!



## 6. Almdudler Blitzforderungsturnier

Die Union Kematen-Piberbach, Sektion Tischtennis, veranstaltete auch heuer wieder das Almdudler Blitzforderungsturnier im Freibad Neuhofen. Neben zahlreichen Ehrengästen aus Kematen, Piberbach, Neuhofen und

der näheren Umgebung bewiesen auch Spitzen- und Hobbyspieler aus Österreich und der Tschechischen Republik ihr Können. Den Bewerb der Prominenten konnte Wolfgang Karrer aus Piberbach vor Renate Schmidberger aus Kematen für sich entscheiden. Christoph Aubrecht von DSG Urfahr/Lask konnte sich bei den Spitzenspielern gegen Jiri Stetina, Union Kematen-Piberbach, durchsetzen. Den Hobbybewerb gewann Markus Stadlbauer (Kematen) vor Marek Rott (Budweis, Tschechien).

Die Union Kematen-Piberbach, Sektion Tischtennis, bedankt sich für die rege Beteiligung und lädt schon jetzt zum 7. Almdudler Blitzforderungsturnier am 1. August 2004 im Freibad Neuhofen ein.



## Ernst Raxendorfer am 16. Juli 2003 verstorben!

Ernst Raxendorfer gehörte von 1967 bis Dezember 1984 dem Gemeinderat und seit 1973 dem Gemeindevorstand der Gemeinde Kematen an. Er vertrat die Interessen des Wirtschaftsbundes – er war 40 Jahre Mitglied, davon sechs Jahre Obmann und drei Jahre Obmann der ÖVP Kematen.

Die Gemeinde Kematen wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

## Grundlagenerstellung zu einem umfassenden Hochwasserschutz und Erstellung eines Alarmplanes

Der Wasserverband „Unteres Kremstal“ hat in der Sitzung am 9. April 2003 im Gasthof Moser in Neuhofen an der Krems den einstimmigen Beschluss gefasst, zur Erreichung eines weit reichenden Hochwasserschutzes die Grundlagenforschung, die Erhebung des Rechtsstandes, die Bestandsaufnahme und die Projekterstellung etc. in Auftrag zu geben.

Ebenso ist ein Alarmplan zu erstellen, der sich laut Bericht von Dipl.-Ing. Raimund Taschke in einen dreistufigen Alarmplan gliedern soll, der sich nach den bisherigen Erfahrungen bewährt hat. Die Erstellung dieses Alarmplanes kostet höchstens € 30 000,- und wurde wegen der Dringlichkeit ebenfalls in Auftrag gegeben. Der räumliche Bereich dieses Auftra-

ges erstreckt sich auf alle Gemeinden des Wasserverbandes „Unteres Kremstal“. Bis Jahresende soll die Arbeit abgeschlossen sein.

Die Kosten werden aufgrund der festgestellten Uferlängen aus 1982 auf die Gemeinden wie folgt aufgeteilt:

Stadtgemeinde Ansfelden	26,0%
Gemeinde St. Marien	3,7%
Marktgemeinde Neuhofen	14,4%
Gemeinde Piberbach	7,4%
Gemeinde Kematen	17,7%
Gemeinde Rohr	8,6%
Marktgemeinde Kremsmünster	22,2%

Der Auftrag umfasst:

Grundlagenermittlung usw.	€ 70 000,-
Erstellung eines Alarmplanes	€ 30 000,-
<b>Summe</b>	<b>€ 100 000,-</b>

Dies teilt sich auf die Gemeinden wie folgt auf:

Stadtgemeinde Ansfelden	€ 26 000,-
Gemeinde St. Marien	€ 3 700,-
Marktgemeinde Neuhofen	€ 14 400,-
Gemeinde Piberbach	€ 7 400,-
Gemeinde Kematen	€ 17 700,-
Gemeinde Rohr	€ 8 600,-
Marktgemeinde Kremsmünster	€ 22 200,-


Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen hat in der Gemeinderatssitzung am 12. Mai 2003 einstimmig den Beschluss zur Übernahme der anteiligen Kosten gefasst.

## Verteilung der Gelben Säcke für 2004

Die Gelben Säcke werden ab 15. Oktober 2003 wieder an alle Haushalte verteilt. Die Verteilung erstreckt sich meist über mehrere Wochen. Haushalte, die bis Jahresende keine Säcke erhalten haben, haben eine 14-tägige Reklamationsfrist. Bitte melden Sie sich in der Zeit vom 2. bis 16. Jänner 2004 bei der Gemeinde.


## Bauverhandlungstermine

Montag, 29. September 2003  
 Mittwoch, 22. Oktober 2003  
 Freitag, 14. November 2003  
 Donnerstag, 18. Dezember 2003



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

### Für Ihre Sicherheit



# Zivilschutz-Probealarm

## in ganz Österreich

### am Samstag, 4. Oktober 2003, zwischen 12 und 13 Uhr


Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt ca. 7400 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

**Bedeutung der Signale**

**15 Sekunden**

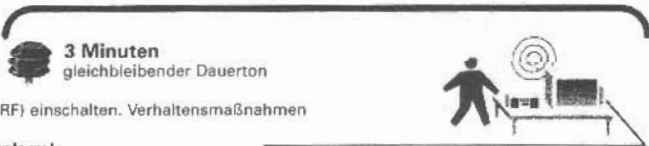
**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



---

**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton


**Gefahr!**  
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen. Über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



---

**1 Minute**  
auf- und abschwelliger Heulton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten  
**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



**Infotelefon am 4. Oktober von 9 bis 15 Uhr**  
**Zivilschutz-Hotline 0810/00 63 06**  
**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

## Oö. Bauordnung 1994 idgF LGBl. Nr. 70/1998

Leider heißt es im Volksmund immer wieder, dass es mit der neuen Oö. Bauordnung keine Bauverhandlung mehr gibt bzw. dass man jetzt alles so bauen darf wie man will. Das ist natürlich nicht so. Es wurde zwar das Gesetz vereinfacht und dadurch manche Bauverfahren beschleunigt, aber der Bürgermeister als Gemeindeoberhaupt ist noch immer Baubehörde erster Instanz.

Grundsätzlich ist die Gemeinde von jedem Bauvorhaben in Kenntnis zu setzen. Nur bei Errichtung einer Bauhütte (für die Dauer der Bauausführungen), Pergolen, Stützmauern mit einer Höhe von weniger als 1,50 m oder Schwimm- und sonstigen Wasserbecken mit einer Tiefe bis zu 1,50 m und einer Wasserfläche bis zu 35 m<sup>2</sup> benötigt man keine Genehmigung bzw. Bauanzeige.

Alle anderen Bauvorhaben (auch Dachgeschoßausbau, Wintergärten, Abbruch von Gebäuden oder Nutzungsänderungen sowie die Errichtung von Garten- und Gerätehütten) benötigen entweder eine Baubewilligung oder eine Bauanzeige.

Einreichpläne sowie Baubeschreibungen sind in dreifacher Form, versehen mit Unterschriften vom Grundeigentümer, Bauführer und Planverfasser (müssen befugte Unternehmen sein) am Gemeindeamt bei Markus Stadlbauer (Bauamt) abzugeben. Bei Neu-, Zu- und Umbauten von Wohngebäuden ist dem Bauansuchen grundsätzlich ein Energieausweis beizulegen. Die Pläne werden von einem amtlichen Bausachverständigen (Ing. Hermann Bergsmann) geprüft und begutachtet.

Eine Bauverhandlung (wenn nötig) entfällt nur dann, wenn sämtliche Nachbarn auf dem Einreichplan unterschrieben haben und somit ihr Einverständnis zum geplanten Bauvorhaben geben.

Sollten Bauvorhaben bereits vor der Erteilung einer Baubewilligung erteilt werden, kann das mit einer Geldstrafe von bis zu € 36 350,- bestraft werden (§ 57). Seitens der öö.

Landesregierung bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde werden sämtliche Bürgermeister dazu angehalten, konsenslose Bauten entfernen zu lassen.

Bei Fragen steht Ihnen Markus Stadlbauer, Telefon 072 28/72 55-73, [Bauamt@Kematen-Krems.ooe.gv.at](mailto:Bauamt@Kematen-Krems.ooe.gv.at) gerne zur Verfügung.



### Textiliensammlung

**Freitag, 3. Oktober 2003**

*(Textilsäcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich!)*

#### **Sammelstelle:**

Bauhof Kematen an der Krems,  
Kremsweg 18  
*(Bitte bis spätestens 8 Uhr früh abgeben!)*

Den befüllten **Textilsack** bitte gut verschüttern und nur für die Gemeinde-Straßensammlung der Oö. LAVU AG verwenden!

#### **JA:**

- ⇒ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ⇒ Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- ⇒ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ⇒ Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- ⇒ Schuhe unbedingt paarweise bündeln
- ⇒ Taschen und Gürtel jeder Art

#### **NEIN:**

- ⇒ Nasse Textilien
- ⇒ Verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- ⇒ Matratzen, Teppiche
- ⇒ Industrie- und Schneiderabfälle

## Erzeugercode für Legehennenbetriebe

Ab 1. Jänner 2004 können nur mehr von jenen Legehennenbetrieben Eier vermarktet werden, welche bei der Bezirksverwaltungsbehörde registriert sind und denen von dieser ein Erzeugercode zugewiesen worden ist. Erzeugerbetriebe, die ihre Eier künftig vermarkten wollen, haben daher die entsprechende Registrierung (die Zuweisung des Erzeugercodes) bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu beantragen.

Im Antrag sind anzugeben:

- Name und Anschrift des Betriebes
- Name und Anschrift der für die Legehennenhaltung verantwortlichen Person (= Halter)
- Gegebenenfalls Erzeugercodes anderer Betriebe, die dem Halter gehören oder von ihm verwaltet werden
- Haltungssysteme
- Maximale Kapazität des Betriebes in Anzahl Legehennen, die auf einmal dort gehalten werden können; wenn verschiedene Haltungssysteme verwendet werden, zusätzlich die Höchstzahl der Legehennen je Haltungssystem
- die LFBIS-Betriebsnummer

## Lokal zu vermieten

Lokal (Verkaufsraum, Nebenraum, zwei Toiletten mit Vorraum, alles verfließt) mit ca. 45 m<sup>2</sup> in Kematen an der Krems, Linzerstraße 18, ab sofort **preisgünstig** zu vermieten!

Telefon 072 29/73 0 55  
oder 0664/543 84 79  
Katharina Pöschl

[www.kematen.at](http://www.kematen.at)

## Müllentsorgung – Sperrmüll

**Sperrmüllabfuhr  
von Montag, 13. Oktober  
bis Mittwoch, 15. Oktober**

### Was kommt zum Sperrmüll?

(§ 2 Abs. 6 Oö. AWG: Sperrige Abfälle sind Stoffe im Sinne des Abs. 5 – Hausabfälle –, die wegen ihrer Größe oder Form nicht in den für Hausabfälle bestimmten Abfallbehältern gelagert werden können.)

Antennen, Besen, Bettgestelle und Bettenroste aus Holz, Blumenkästen (nicht aus Kunststoff), Bilder, Bilderrahmen, Bodenbeläge (aus PVC zum Altstoffsammelzentrum), Bügelbretter, Couches, Dachpappe, Dämmplatten, Federbetten, Felle, Gardinenleisten, Holz (sperrig), Jalousien (außer Metalljalousien), Kinderwagen, Kisten, Koffer, Körbe, Korkwände und Korkbeläge, Lampenschirme, Leitern aus Holz, Liegestühle, Matratzen, Möbel, Pinnwände, Pressspanplatten (sperrig), Plexiglas (sperrig), Regenschirme, Schaufelstiele aus Holz, Schi, Schirmständer (soweit nicht als Metall verwertbar), Schränke, Sofas, Sonnenschirme, Stehlampen (soweit nicht aus Metall), Teppiche, Tische, Vorhänge.

## Öffnungszeiten- des Altstoff- sammelzentrums in Neuhofen

Neuhofen, Steyrerstraße 53  
Telefon 072 27/49 56  
Herr Klinglmair

seit 1. August 2002  
Montag 7 bis 18 Uhr  
Freitag 7 bis 18 Uhr

## Verkauf

Verkaufe Brennholz, Most, Nüsse und ungespritzte Winteräpfel.

Max Quittner, Rath 28  
Telefon 072 28/75 10

## Sportunion Kematen-Piberbach

Lästige Souvenirs um Taille und Hüfte vom Urlaub mitgebracht?  
**Kämpfen wir gemeinsam dagegen an!**

### Gymnastik zum Wohlfühlen

Beginn:

Pibersaal – Dienstag, 9. September,  
18.30 Uhr und 20 Uhr

VS Kematen –  
Mittwoch, 10. September, 20 Uhr

Dauer ca. 60 Minuten

Preis: Herbstsemester  
(bis 11. Februar 2004) € 49,-  
+ Mitgliedsbeitrag Sportunion  
Kematen-Piberbach € 18,-

Willkommen sind alle Fitnessinteressierten, die Spaß an der Bewegung haben.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Training bei Musik und guter Laune!  
PS: Eine kostenlose Schnupperstunde ist jederzeit möglich!

**Achtung!** Wegen begrenzter Teilnehmeranzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

## Taiji Quan-Kurs

Taiji Quan, frühere Schreibweise Tai-Chi-Chuan, ist vor mindestens 500 Jahren im chinesischen Raum entstanden.

Taiji Quan zeichnet sich durch langsame, gleichmäßige und runde Bewegungen aus und wird im Westen oftmals „Schattenboxen“ genannt.

Im Taiji Quan geht es neben den Aspekten der Kampfkunst um den Weg der Entspannung und der Koordination von Bewegungen, dem Nachvollziehen von Yin & Yang. Dieses Vorgehen begünstigt das Fließen der Lebensenergie Qi.

Durch seinen ganzheitlichen Ansatz entfaltet das traditionelle Taiji Quan seine positive Wirkung auf Wirbelsäule, auf Gelenke, auf das Herz-Kreislauf-System genauso wie auf alle Organe.

Taiji Quan fördert die Konzentration, führt zu Ausgeglichenheit und innerer Kraft und Stärke und schärft die Wahrnehmung.

In diesem Kurs werden entspannte Körperpositionen und Bewegungen erlernt.

Kursbeginn am 23. September 2003,  
Dienstag von 18.45 bis 20 Uhr,  
10 Abende, Hauptschule Bad Hall;  
Anmeldung wird erbeten:  
Telefon 072 58/65 79.

## Qigong-Kurs

In diesem Kurs lernen Sie zahlreiche Übungen und Bewegungsabläufe, die unmittelbar Auswirkungen auf das Allgemeinbefinden haben.

Denn durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Körper, dem Geist und der Seele können Sie zu einem besseren Umgang mit sich selbst gelangen.

Die Qigong-Übungen ermöglichen, dass der Stress und die alltägliche Gedankenflut abgebaut werden, dass sich Ruhe in uns ausbreitet und dass neue Lebensenergie Qi entstehen kann.

Aufgrund des ganzheitlichen Ansatzes des traditionellen Qigong entfaltet sich die positive Wirkung nicht nur auf alle Organe, sondern auch auf die Wirbelsäule, die Gelenke und das Herz-Kreislauf-System.

Mit dem einfachen Qigong können Sie Ihre Gesundheit pflegen und Ihr eigenes Lebenspotential entdecken und verfeinern.

Kursbeginn am 23. September 2003,  
Dienstag von 20 bis 21.15 Uhr,  
10 Abende, Hauptschule Bad Hall;  
Anmeldung erbeten:  
Telefon 072 58/65 79

Ich freue mich auf Dich!

Oliver Rabl

**Qigong Taiji Quan Feng Shui**  
4540 Bad Hall, Theaterstraße 14  
Telefon 072 58/65 794

Seit 1989 beschäftige ich mich mit den Daoistischen Wissenschaften Qigong, Taiji Quan, Feng Shui ...

Gründungsmitglied der IQT – Interessenvertretung der Qigong-Lehrer/-innen und Taiji Quan-Lehrer/-innen Österreichs

## Nordic Walking

Bis auf Weiteres (Witterung, Dunkelheit) jeden Freitag ab 18 Uhr bei der VS Kematen; Dauer ca. 90 Minuten. Ich versuche, wöchentlich eine nette Strecke rund um oder in Kematen zusammenzustellen, zwischendurch das Programm mit diversen Dehnungs- bzw. Kräftigungsübungen aufzulockern.

Komm und probier' auch du diese gesellige Ausdauersportart!

Erste Schnupperstunde ist kostenlos (nur Stockleihgebühr € 2,-)  
Jede weitere Teilnahme € 2,-  
(+ Leihgebühr)

Ich freue mich auf einen aktiven Herbst und viele gemeinsame Aktivitäten.

Gerlinde Schützenhofer  
Staatlich gepr. Fit-Lehrwart  
Telefon 072 28/20083

**Wanderung auf die Ebenforstalm**  
am 21. September 2003

## Neueröffnung des Fitnessstudios Schicklberg

Seit 1. September 2003 bietet das Landhotel Schicklberg ein öffentlich zugängliches Fitnessstudio für alle Fitnessfans der Umgebung. Ihre Vorteile in Schicklberg:

- Öffnungstage: jeden Tag (Montag bis Sonntag, auch Feiertage)
- Öffnungszeiten: 7 bis 23 Uhr, genügend Gratisparkplätze
- Benützung des Hallenbades inklusive günstiges Solarium
- Wellness-Kombi-Angebote für Saunafans
- Top-Trainingsbetreuung durch diplomierte/-n Trainer/-in
- Gastronomische Infrastruktur unmittelbar im Haus

### Fitnessstudio Schicklberg

Achleiten 23, Kematen  
Telefon 075 83/5500  
E-Mail: [landhotel@schicklberg.at](mailto:landhotel@schicklberg.at)  
Internet: [www.schicklberg.at](http://www.schicklberg.at)



## Aerobickurs

Mit Bewegung mehr Kraft, Energie, Wohlbefinden und Gesundheit erlangen. Auch heuer starten wir wieder ab 15. Oktober 2003 bis 28. Jänner 2004 einmal wöchentlich am Mittwoch von 18 bis 18.50 Uhr im Turnsaal in Kematen an der Krems durch. Es sind leichte Übungen für Koordination, Kondition und Gesundheit (Bauch, Beine, Po und spezielle Rückengymnastik), die einfach jeder mitmachen kann.

Der Kurs **Aerobic** läuft über die Volkshochschule, die gesamten Kurskosten (14 Wochen) betragen € 41,- oder mit AK-Karte € 36,90. Die Anmeldung bitte bei VHS Neuhofen (Kursprogramm) oder telefonisch bei Silvia Heinz, 0699/122 93 696. (Achtung – nur begrenzte Teilnehmerzahl.)

## Baby- und Kleinkinderschwimmen

### Kinderschwimmkurse im Hotel Schicklberg in Kremsmünster:

Ab Dienstag, 7. Oktober 2003	
14 bis 15 Uhr	Babyschwimmen – 8x
15 bis 16 Uhr	Babyschwimmen
	Fortgeschrittene – 8x
16 bis 17 Uhr	Schwimmkurs – 10x

Ab Samstag, 11. Oktober 2003	
9 bis 10 Uhr	Kleinkinderschwimmen
	ab 2 Jahre – 8x

Kosten: 8x	€ 40,- + Eintritt
10x	€ 50,- + Eintritt

### Anmeldung:

Ingrid Baiertl, Tel. 075 82/62 224  
Handy 0664/634 16 70  
E-Mail: [ingrid.baiertl@a1.net](mailto:ingrid.baiertl@a1.net)

### Nähere Informationen:

<http://oetb-micheldorf.net/babyschwimmen>

## Kurstermine zum „Allgemeinen Sachkundenaachweis“

und Informationen rund um den Hund erhalten Sie von:

Franz Leiml  
Sierningstraße 17  
4521 Schiedberg  
Telefon 072 51/412  
Mobil 0664/282 47 02

## Hundekurse Linz-Land

### TRAUN:

Mittwoch, 17. Sept. 2003, 19 Uhr  
Hauptschule 2

### Organisator:

Volkshochschule Oberösterreich

### Anmeldung:

Christina Schmeller  
Hermann Bahr-Weg 1, 4050 Traun  
Telefon 072 29/76 2 97  
Fax 072 29/76 6 92  
E-Mail: [linz-land@vhs-ooe.at](mailto:linz-land@vhs-ooe.at)  
[www.vhs-ooe.at](http://www.vhs-ooe.at)  
Kosten: € 20,-  
AK-Leistungskarte € 18,-

### LEONDING:

Samstag, 4. Oktober 2003, 17.30 Uhr  
Vereinsheim Leonding, Aichbergstr.  
(Bushaltestelle Turmmuseum)  
max. 25 Teilnehmer

### Veranstalter:

Der Deutsche Boxer  
Hundesportverein Leonding  
Obfrau Regina Zeppezauer  
4060 Leonding, Antoniweg 13

### Organisation:

TA Dr. Markus Scherfler, Linz  
Trainerin Regina Zeppezauer

### Anmeldung:

Regina Zeppezauer  
Telefon 0732/67 36 95  
oder 0664/524 03 24  
oder 0732/68 07 28  
E-Mail: [regina.zeppezauer@aon.at](mailto:regina.zeppezauer@aon.at)

Weitere Hundekurse unter

[www.alleswow.at/content/bezirke.html](http://www.alleswow.at/content/bezirke.html)

## Geburtstage



Karl Arnberger  
8. Juli 2003 – 96 Jahre  
Schlossgasse 20, Kematen



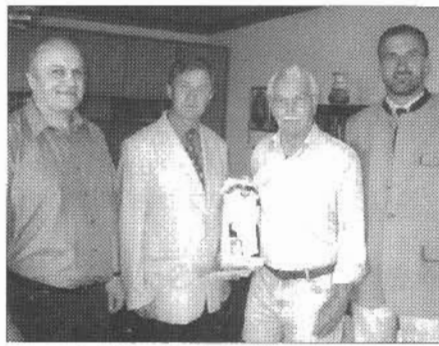
Gustav Zacherl  
6. Juli 2003 – 85 Jahre  
Achleiten 23, Kematen



Rosa Lunglmayr, 85 Jahre  
Schachen 17, Kematen



Stefanie Weiss  
29. Juni 2003, 80 Jahre  
Schulstraße 13, Kematen



Leopold Hackl, 80 Jahre  
Keltenweg 1, Kematen

## Goldene Hochzeit



Franz und Juliane Nachbargauer  
Schlossgasse 6, Kematen

Julius und Anna Kanheisner  
Achleiten 41, Kematen

## Geheiratet haben

15. August 2003  
Markus Gildinger  
Renate Kalchmair

15. August 2003  
Johann Schwalsberger  
Halyna Khomin

16. August 2003  
Istok Kutos  
Gerlinde Fellingner

23. August 2003  
Gerhard Reisinger  
Doris Schnell

30. August 2003  
Stefan Baumgartner  
Doris Köpf

6. September 2003  
Günter Hiesmayr  
Astrid Hehenberger

Die Gemeinde wünscht alles Gute und viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg.

## Geboren wurden

Hofer Alina, Linzerstraße 27  
Günes Ali, Kirchenplatz 2  
Öhlinger Julian Norbert,  
Bruckstraße 13

Die Gemeinde wünscht alles Gute sowie viel Glück und Gesundheit für die kleinen Erdenbürger.

## Herzlichen Glückwunsch

Bauamtsleiter Markus Stadlbauer zur bestandenen Berufsreifeprüfung.

## 20 Jahre Theatergruppe Kematen

„Doppelt leben hält besser“

Eine englische Boulevardkomödie in zwei Akten von Ray Cooney

**Premiere:**

**Samstag, 15. November, 20 Uhr**  
ab 19 Uhr Premierencocktail

Weitere Vorstellungen:

Sonntag, 16. November, 18 Uhr  
Freitag, 21. November, 20 Uhr  
Samstag, 22. November, 20 Uhr  
Sonntag, 23. November, 15 Uhr  
Mittwoch, 26. November, 20 Uhr  
Freitag, 28. November, 20 Uhr  
Samstag, 29. November, 20 Uhr

**Sondervorstellung für alle Junggebliebenen**  
**19. November, 15 Uhr**

Einlass ab 14 Uhr bei freier Platzwahl

**Kartenreservierung:**

Ab 3. November in der Sparkasse Kematen-Piberbach, Tel. 072 28/76 11

Der Theaterherbst Kematen/Krems erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist bereits ein fixer Kulturbestandteil der Gemeinde.

Sie können uns auch im Internet besuchen: [www.theater-kematen.at](http://www.theater-kematen.at)  
Alle Daten, Fakten, Bilder, ob aktuell oder aus der Vergangenheit, sind per „Klick“ ersichtlich.

Wir freuen uns schon jetzt über Ihren geschätzten Besuch.